

Technische Universität Graz

Bundesministerium für  
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

4. Ergänzung

Teuerungsmanagement und Unite!

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch MinR Mag. Heribert Wulz und der Technischen Universität Graz, vertreten durch Rektor Univ.- Prof. Dr. Harald Kainz für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

- 1.) Für die Bewältigung der aktuellen Teuerungskrise erhält die Technische Universität Graz in der Leistungsvereinbarungsperiode 2022 bis 2024 eine Erhöhung des Universitätsbudgets (Säule 3) um 22.404.000,- €. Die Zuweisung der Beträge erfolgt je zur Hälfte in den Jahren 2023 und 2024. Nach Maßgabe der für Ausgabenüberschreitungen des BMBWF geltenden Regelungen wird seitens des BMBWF für 2023 ein weiterer Betrag in der Höhe von bis zu 8.959.100,- € zur Verfügung gestellt. Diesbezüglich gehen beide Parteien von der Annahme aus, dass damit bei unveränderten Rahmenbedingungen der laufende Betrieb gegebenenfalls unter Einsatz eigener Mittel für 2023 sichergestellt ist. Aufgrund der volatilen Entwicklungslage der Rahmenbedingungen können die finalen Auswirkungen der Teuerungskrise für das Jahr 2024 zum aktuellen Zeitpunkt nicht abgeschätzt werden. Daher werden ab dem 2. Quartal 2023 weitere Gespräche zu führen sein, inwieweit eine weitere Anpassung der zugewiesenen Beträge für das Jahr 2024 erforderlich ist, bzw. weitere Einsparungsmaßnahmen seitens der Universität notwendig werden.

Das Einbringen eigener Mittel seitens der Universität wird in der Budgetierung der nächsten Leistungsvereinbarungsperiode 2025-2027 als Basis für die Berechnung des Budgetbedarfs berücksichtigt und unter Bedachtnahme auf die im Regierungsprogramm festgehaltenen Zielwerte erfolgen.

- 2.) Die im Abschnitt „Maßnahmen bei Nichterfüllung“ (§ 13 Abs. 2 Z. 5 UG) vorgesehenen Budgetkürzungen bei Unterschreitung der Zielwerte werden in der Periode 2022 bis 2024 nicht angewendet. Dies gilt für die Forschungsbasisleistung/Basisleistung EEK gem. Punkt a. (VZÄ des Personals in ausgewählten Verwendungen gesamt), für die Professor\*innen und Äquivalente gem. Punkt b. sowie die prüfungsaktiven Studien. Dennoch werden die vereinbarten Zielwerte eine wichtige Grundlage für die Verhandlungen zur Leistungsvereinbarungsperiode 2025 bis 2027 sein.

Zum Nachweis der Erwirtschaftung eines über die drei Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode zumindest kumuliert ausgeglichenen Jahresergebnisses können erforderlichenfalls auch Veränderungen der Gewinnvorträge und Rücklagen berücksichtigt werden. Falls erforderlich und vertretbar, kann von einer ausgeglichenen Bilanzierung über die LV-Periode abgesehen werden.

- 3.) Im Hinblick darauf, dass die Teuerung keine abgeschlossene Entwicklung darstellt und weitere Konsolidierungsschritte erforderlich sein werden, wird die Aussetzung oder Redimensionierung folgender konkreter in der Leistungsvereinbarung festgelegter Vorhaben und Ziele vereinbart:

### 3.1) Vorhaben

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens	Seite in LV 2022-2024	Änderung (Aussetzung/ Redimensionierung)
<b>A. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung</b>			
A2.2._V2	IDuK (Integration von Diversität in den universitären Kernfunktionen)	6f.	3monatige Gastprofessur ausgesetzt
A2.2._V3	Frauen- und Familienförderprogramm (Kinder, Jugendliche, Studentinnen, Wissenschaftlerinnen, Mitarbeiterinnen)	7ff.	Aufbau der Servicestelle für Familie ausgesetzt
A2.2._V7/7.5	Weiterentwicklung der „Mobile Office“ Initiative in TU4U (Menschen, Technologie und Organisation)	15	Meilenstein „Jährlich 1 Umsetzungsprojekt in „Mobile Office“ Initiative“ ausgesetzt
A3.2._V2	Evaluation der Fakultäten	17	Beginn des zweiten Evaluationszyklus: Evaluationen der Fakultät für Architektur und der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik ausgesetzt
A4.2._V1	Bewerbungsmanagement	20	Entwicklung von Employer Branding Maßnahmen 2023 und Aufbau von Recruitingstandards 2024 für die TU Graz ausgesetzt
<b>B. Forschung/Entwicklung und Erschließung der Künste</b>			
B1.2._V1	Profilbildung in der Forschung	27	Start neues Leadprojekt verschoben auf 2024
B1.2._V2	FoE-Laufbahnstellen	27	Neuausschreibung der fünf FoE Laufbahnstellen verschoben auf 2024
<b>C. Lehre</b>			
C1.3.1._V1	Masterstudium Digital Civil Engineering Science	50	Kann bis 2023/24 nicht umgesetzt werden und wird verschoben
C1.3.4._V14	Befragung von Absolvent*innen zur Zufriedenheit mit ihrem Studium	55	Durchführung einer Absolvent*innen-Studie 2024 ausgesetzt
<b>D. Sonstige Leistungsbereiche</b>			
D1.2._V2 [Basisbrief Pkt. 7]	Gemeinsame Forschungsinfrastrukturinvestitionen im Rahmen von NAWI Graz <i>research</i>	63	Vergabe Investitionsmittel 2023 bis 2024
D2.2.2_V1	Matched PhDs mit strategischen Partnern	69	PHD Stellen – insgesamt 6 bis 2024
D2.3.2_V1	Serviceorientierung in der Verwaltung	72	Reduktion auf Analyse und Optimierung von jährlich eines relevanten Prozesses (anstatt einer gesamten OE) der zentralen oder dezentralen Verwaltung der TU Graz mit Fokus auf Vereinfachung, Effizienzsteigerung und Kostenoptimierung

### 3.2) Ziele

Nr.	Bezeichnung des Ziels	Seite in LV 2022-2024	Änderung (Aussetzung/ Redimensionierung)
<b>A. Strategische Ziele, Profilbildung, Universitätsentwicklung</b>			
A2.3._Z2	Gender und Diversität - Gastprofessuren	16	Gesamtes Ziel ausgesetzt
A2.3._Z6	Entwicklung und Aufbau eines E-Recruiting-Systems, eines elektronischen Personalaktes sowie die Einbindung von Services von ID Austria zur Übernahme von Dokumenten aus staatlichen Registern im Rahmen von digitalen Umsetzungsprojekten	16	Jahresziele 2023 und 2024 ausgesetzt
A4.3._Z1	Bewerbungsmanagement Erstellen eines Employer Branding Image-Videos - Darstellung der TU Graz als Arbeitgeberin	22	Gesamtes Ziel ausgesetzt
<b>B. Forschung/Entwicklung und Erschließung der Künste</b>			
B1.3._Z2	Leadprojekte	30	Jahresziel 2023: 2
B1.3._Z4	FoE Laufbahnstellen	30	Jahresziele 2023: 0 und 2024: 5
<b>D. Sonstige Leistungsbereiche</b>			
D1.3._Z3	Gesamt-alumni-Verzeichnis der TU Graz	67	Der Indikator lautet „Implementierung und laufende Pflege“.
D1.3._Z4	Digitale Plattform für erweitertes alumni-Mentoring inklusive Tool für Personenspenden	67	Gesamtes Ziel ausgesetzt
D1.3._Z5	Bindung im alumni Life Cycle durch akademische Feiern (Sponsionen und Reunions) und Nutzbarmachung für Faculty Days	67	Gesamtes Ziel ausgesetzt
D2.2.3._Z1	Matched PhDs	71	Jahresziele 2023: 6 und 2024: 6
D2.2.3._Z3	Steigerung Personalmobilität	71	Bei der Bezeichnung des Ziels entfällt das Wort Steigerung; Reduktion der Zielwerte in 2023 und 2024 auf jeweils 100

Allfällige Bezugnahmen in der Leistungsvereinbarung 2022–2024 auf die vorgenannten Vorhaben und Ziele und damit in Zusammenhang stehende Verpflichtungen und Konsequenzen gelten nach Maßgabe der in dieser Ergänzung vereinbarten Streichungen und Adaptierungen als angepasst. Sollten die finalen Auswirkungen der Teuerungskrise für das Jahr 2024 weitere Einsparungsmaßnahmen erfordern, werden die Vertragsparteien zu allenfalls notwendigen Anpassungen von Vorhaben und Zielen in Gespräche eintreten.

Die Universität wird sämtliche andere Vorhaben und Ziele der ursprünglichen Leistungsvereinbarung wie geplant umsetzen.

#### 4.) Europäisches Universitätsnetzwerk Unite!

Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
<p style="text-align: center;">Unite! – a European University Alliance</p>	<p>Die TU Graz wurde Mitte Dezember 2021 als future full partner in das Europäische Universitäten Netzwerk „Unite! University Network for Innovation, Technology and Engineering“ aufgenommen. Seit 1. November 2022 arbeitet die TU Graz als Full Partner an der erfolgreichen Umsetzung folgender Work Packages mit, wobei WP2 Digital Campus von der TU Graz koordiniert wird und die TU Graz für WP1 im Bereich Quality Assurance Ko-Koordinator ist:</p> <p>Work Packages Erasmus+ 2022-2026:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ WP1: Management, Governance &amp; Quality Assurance (Co-Lead)</li> <li>▪ WP2: Digital Campus (Lead)</li> <li>▪ WP3: Inclusion, Diversity &amp; Well-being</li> <li>▪ WP4: Innovative Teaching &amp; Learning</li> <li>▪ WP5: Flexible Education Offer</li> <li>▪ WP6: Professional Development &amp; Training</li> <li>▪ WP7: Doctoral Education for Research &amp; Innovation and Society</li> <li>▪ WP8: An Open Innovation Community for the Green Transition</li> <li>▪ WP9: Strategic Outreach, Impact and Dissemination</li> </ul> <p>Für den Start von kooperativen Vorhaben werden drei Seed Funding Förderschienen aufgebaut: Research &amp; PhD, Teaching &amp; Learning, Student Activities. In Unite! wird die Etablierung von academic communities gefördert und bottom-up Initiativen werden ermöglicht. Die TU Graz ist auch in der Studierendenplattform SURE und im Academic Forum vertreten und motiviert Studierende und Mitarbeitende zu einer breiten Beteiligung.</p>	<p style="text-align: center;">2023</p> <p>Aufbau erforderlicher Strukturen an der TU Graz</p> <p style="text-align: center;">Aufbau Seed Funding</p> <p style="text-align: center;">Analyse der Digital Campus Lösungen bei allen Partnern</p> <p style="text-align: center;">2024</p> <p>Planung und Durchführung des 9. Unite! Dialogues an der TU Graz (ca. 300-350 Personen)</p> <p style="text-align: center;">Erarbeitung eines Integrationskonzepts für den gemeinsamen Digital Campus</p> <p style="text-align: center;">2023-2024</p> <p>Teilnahme an Veranstaltungen, z.B. Steering Committee, Academic Forum, H2020, Dialogues, etc.</p> <p style="text-align: center;">Aufbau von Academic Communities</p>

Das vorliegende Vorhaben als Nachtrag zur aktuellen Leistungsvereinbarung wird dem LV-Abschnitt D2.2 2. „Vorhaben zur Unterstützung der Internationalisierung“ und an entsprechender Stelle im LV-Monitoring 2022 bis 2024 erfasst werden.

Der Gesamtbetrag zur Unterstützung dieses Vorhabens, den das BMBWF der TU Graz zur Verfügung stellt, beträgt 1.000.000 €.

Wien, am 24.11.2023

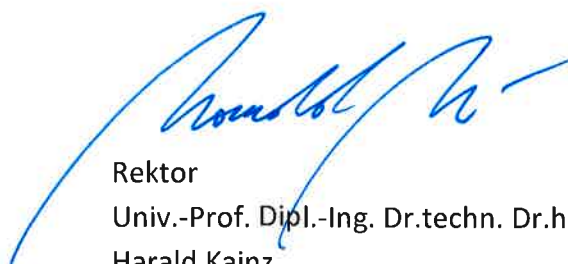
Graz, am 28.1.2023

Für das Bundesministerium für Bildung,  
Wissenschaft und Forschung

Für die  
Technische Universität Graz



Bundesminister  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek



Rektor  
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult.  
Harald Kainz